

Eine Frau im Perlenfieber

Wellentruperin Ursula Hartmann entwirft Schmuck aus selbst hergestellten Glaskugeln

Von Ulla Jung

Glitzernd reiht sich eine Perle an die andere. Aus dem Spiel mit Farben, Formen und Licht kreiert die Glaskünstlerin Ursula Hartmann in Wellentrup einzigartigen Schmuck und interessante Objekte.

Blomberg-Wellentrup. Das Material Glas ist ihre große Liebe: „Das Licht und das Schimmern haben mich immer gefesselt“, erklärt die Künstlerin. Diese Faszination hat bis zum heutigen Tag keine Sekunde nachgelassen. Schon als Zwölfjährige entwarf die gebürtige Paderbornerin ihren ersten Schmuck. „Die Idee war eigentlich aus der Not geboren“, schildert die 44-jährige. Sie wuchs in einer großen Familie auf, das Geld war knapp. An eigenen Schmuck war überhaupt nicht zu denken. Aber die Oma hatte einige alte Halsketten. Und aus diesen baute sich Ursula Hartmann ihre ersten Ohringe. „Eine Freundin fand das ganz toll“, erzählt sie schmunzelnd, „sie wollte auch welche haben.“ In kürzester Zeit konnte das pfiffige Mädchen die ersten Verkaufserfolge verbuchen. Mit 17 hatte sie ihre erste Ausstellung auf einer Kunsthandwerkermesse – und ab da ging es stetig bergauf.

Aber ein Geschäft zu eröffnen, von Schmuckherstellung und dem Verkauf zu leben, kam für sie nicht in Frage. „Ich habe immer die finanzielle Sicherheit gebraucht.“ So wurde sie Tischlerin und übte diesen Beruf viele Jahre aus. Heute ist sie als Disponentin bei Phoenix Contact beschäftigt. Aber unabhängig von Beruf und Broterwerb entwickelte sie ihre künst-



Eine Perle entsteht: Um einen Metalldorn verschmilzt Ursula Hartmann farbige Glasstäbe miteinander. FOTO: JUNG

lerische Seite Schritt für Schritt weiter. „Meine Schmuckkreationen kamen gut an“, erzählt sie, „aber ich habe sie aus gekauften Perlen gestaltet.“ Dann besuchte sie im Jahr 2004 einen Kurs, in dem sie lernte, Glasperlen selbst herzustellen. „Danach habe ich eine Explosion in mir erlebt“, sagt sie. Die Ideen sprudelten nur so aus ihr heraus.

Endlich konnte sie ihre ganz eigenen Vorstellungen umsetzen. Ursula Hartmann hatte ihr eigenes Ding gefunden. Heute arbeitet sie mit zwei unterschiedlichen Techniken. Für die Perlenherstellung verschmilzt sie verschiedene Sorten Glas mit einem Zwei-Gemischbrenner. Nicht jede Glassorte verträgt sich mit jeder. Im Laufe der Zeit hat sie herausgefunden, wie sie mit dem Material umgehen muss. „Ich habe anfangs alles falsch gemacht“, erklärt sie, „aber dadurch habe ich alles gelernt.“

Für die zweite Technik hat sich Ursula Hartmann einen Schmelzofen zugelegt. Darin entstehen Platten für Objekte, für Vasen und Schalen. Die einzelnen Platten werden durch UV-Licht miteinander verbunden. „Das Material hat so viele Facetten, deshalb bleibt die Beschäftigung damit immer faszinierend.“ Vor zwei Jahren hat sie sich in Wellentrup ein eigenes Atelier aufgebaut. Hier organisiert sie zwei Mal im Jahr Ausstellungen, auch mit anderen Künstlern. Außerdem gibt sie ihr Wissen in Workshops weiter. Individuelle Betreuung ist garantiert: Maximal zwei Personen nehmen an einem Kurs teil. Aber Vorsicht: „Wer einmal damit anfängt, kann vom Perlenfieber befallen werden.“

4300 Euro für neue Halle

Tombolaerlös für DRK

Blomberg. Der Blomberger Marktkauf hat anlässlich seines fünfjährigen Bestehens in Blomberg 1000 Preise für eine Tombola zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein-Blomberg gespendet. Zwölf ehrenamtliche Helfer des DRK-Blomberg waren für die Durchführung der Tombola im Einsatz.

Der glückliche Gewinner des Hauptgewinns, eines Piaggio-Motorrollers, ist Klaus-Peter Dörfler aus Extertal.

Der Erlös der Tombola beträgt 4300 Euro und wird für die notwendigen Umbauarbeiten der gerade erworbenen Fahrzeughalle des DRK-Ortsvereins Blomberg an der Bahnhofstraße verwendet. In dieser Fahrzeughalle werden zukünftig zwei Katastrophenschutzfahrzeuge und die ortsvereinseigenen Rettungswagen untergebracht sein. Außerdem sind Sozialräume sowie ein Unterrichtsraum für die Ausbildung der ehrenamtlichen Helfer geplant.

Konzert mit Arne Heger

Blomberg. Liedermacher Arne Heger, begleitet von Dirk Schelpmeier, ist am heutigen Samstag von 20 Uhr an bei einem Hauskonzert im Weinhandel Plat, Neue Torstraße 19, zu hören. Aufgrund der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen wird unter ☎ (0 52 35) 50 37 20, oder per E-Mail an info@weinhandel-plat.de um eine Reservierung gebeten.

SÜDOSTLIPPE

Redaktion
 Marktplatz 6, 32825 Blomberg
 ☎ (0 52 35) 95 22-10
 ☐ (0 52 35) 95 22-50
 blomberg@lz-online.de
 Ulrich Pfaff (upf) -11
 Marianne Schwarzer (an) -12

Anzeigen- und Leserservice
 ☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
 ☎ (01805) 00 62 85 (14 Cent/Min.)

WAS IST LOS?

Blomberg

- **Johnny Cliff's Conquerors,** Samstag, 20.30 Uhr, Schießhalle Blomberg.
- **Multikulturverein Völkerverständnis, Seminar** „Der Sagenkreis um König Artus und die Ritter der Tafelrunde“, Samstag, 9-15 Uhr, Bürgerhaus Blomberg.
- **Hundesportverein MV Blomberg,** Prüfung, Sonntag, 10 Uhr, Vereinsgelände „Auf dem Brauenkamp“.
- **Wandergruppe TV Blomberg,** Treffen, Samstag, 14 Uhr, Parkplatz hinter der Schießhalle.
- **Blomberg Marketing,** geöffnet, Samstag, 10-13 Uhr, Neue Torstraße 25, ☎ (0 52 35) 5 02 83 42.
- **Müllumschlagstelle,** Samstag, 8-12 Uhr, Hohe Dömsen.
- **Grünschnittannahme,** Samstag, 10-12 Uhr, Kompostplatz, Kläranlage.

Bartrup